

Steuern und Sozialstaat reformieren!

Die Versammlung möge beschließen, dass sich die Grüne Jugend Hessen für eine grundlegende Reform in der Steuer- und Sozialpolitik stark macht.

In Zeiten, wo die Schere zwischen Arm und Reich immer weiter auseinandergeht, ist eine aktive Umverteilungspolitik, die verständlich und einfach für die Bevölkerung ist, das A und O.

Deshalb fordern wir eine Steigerung des Spitzensteuersatzes auf 55, den gleichen Wert, wie beim EU-Spitzenreiter Schweden. Dieser Wert ist immer noch geringer als der Wert zwischen 1975 und 1989 in der BRD.

Zudem fordern wir die Wiedereinführung einer Vermögenssteuer, bei der Superreiche Abgaben leisten müssen.

Im Gegenzug möchten wir eine Senkung der Lohnsteuer, die es ermöglicht allen Arbeitnehmer*innen am Ende des Monats mehr Netto vom Brutto auf dem Konto zu haben.

Zwischen den Mehreinnahmen aus Spitzensteuersatz und Vermögenssteuer und den Wenigereinnahmen der Lohnsteuer, kann ein exakter Ausgleichswert berechnet werden.

Darüber hinaus macht sich die Grüne Jugend Hessen selbstverständlich weiter für ein Bedingungsloses Grundeinkommen stark und unterstützt die Initiative "Grünes Grundeinkommen", welches aktiv Armut entgegenwirken wird und die richtige Maßnahme für die Zukunft in Zeiten der Digitalisierung ist.

Beschlossen am 27.10.2019 auf der Landesmitgliederversammlung in Wetzlar.